

stischen Ordnung die Interessen der ausgebeuteten Mehrheit ebenso verwirklicht werden könnten wie die der ausbeutenden Minderheit. Es hängt von der Stärke und Geschlossenheit der Arbeiterklasse ab, inwieweit sie die trotz ihres formalen Charakters günstigen Bedingungen der b. D. für ihren Kampf um die Eroberung der Macht nutzt. Unter Führung ihrer marxistisch-leninistischen Partei verteidigt die Arbeiterklasse in den kapitalistischen Staaten die demokratischen Rechte und Freiheiten gegen die Bestrebungen der herrschenden imperialistischen Kräfte, die b. D. einzuschränken und zu beseitigen. Die grundsätzliche Alternative zur b. D. ist die Eroberung und Ausübung der politischen Macht durch die Arbeiterklasse im Bündnis mit den anderen antiimperialistischen Kräften. Nur die sozialistische Demokratie, die der b. D. von Anfang an prinzipiell überlegen ist, verwirklicht die Souveränität des werktätigen Volkes.

bürgerliche Politologie: Bezeichnung für die gegenwärtigen bürgerlichen Wissenschaftsdisziplinen, die sich mit der —> *Politik* als ihrem Gegenstand beschäftigen. Die b. P. soll die Politik der imperialistischen Bourgeoisie begründen und rechtfertigen. Die politologischen Forschungen sollen letzten Endes der praktischen Politik der Bourgeoisie zur Aufrechterhaltung und Festigung ihrer Macht Erkenntnisse liefern. Staat und Politik werden von der b. P. meist als klassenin-different betrachtet; sie dienen vorgeblich der ganzen Gesellschaft und bedürften lediglich rationeller Gestaltung; hierzu soll die b. P. beitragen. Ihr Hauptanliegen ist die Verbreitung und pseudowissenschaftliche Fundierung des —*• *Antikommunismus*, die Verleumdung der sozialistischen Gesellschaft und der kommunistischen und Arbeiterparteien.

bürgerlicher Staat: Hauptinstrument der Klassenherrschaft der Bourgeoisie zur Gewährleistung der Existenz- und Entwicklungsbedingungen der kapitalistischen Produktionsweise, insbesondere der Bedingungen für die Ausbeutung und Unterdrückung der Arbeiterklasse und der anderen werktätigen Klassen und Schichten der bürgerlichen Gesellschaft; historisch letzter Typ des Ausbeuterstaates. Die historische Notwendigkeit des b. S. resultiert aus der Herrschaft des Privateigentums an Produktionsmitteln und der antagonistischen Klassenspaltung der kapitalistischen Gesellschaft (—*• *Grundwiderspruch des Kapitalismus*). Der b. S. ist, was auch immer seine konkrete Form sein mag (bürgerliche Republik oder konstitutionelle Monarchie), Staat der Kapitalisten, Diktatur der Bourgeoisie. Seine Grundfunktionen sind: der Schutz und die Mehrung des kapitalistischen Privateigentums sowie die Niederhaltung der Arbeiterklasse, die Gewährleistung der Expansion des Machtbereiches der Kapitalistenklasse mit politischen, ökonomischen und militärischen Mitteln sowie des Schutz vor Angriffen anderer Ausbeutersysteme. Entsprechend diesen Funktionen sind die Regierung, der Beamtenapparat sowie die Militär-, Polizei- und Justizorgane die entscheidenden Organe des staatlichen Machtapparates der Bourgeoisie. Die bürgerliche Staatsideologie verschleiert den Klassencharakter des b. S., rechtfertigt seine Perfektionierung und leugnet die historische Notwendigkeit seiner Überwindung. Mit der Ablösung des Kapitalismus der freien Konkurrenz durch den —<• *Imperialismus* wird der b. S. zum Machtinstrument der reichsten und mächtigsten Schicht der Bourgeoisie, der Finanzoligarchie (—▶ *Finanzkapital*). Sie verwirklicht ihre mehr oder minder offene Diktatur mit Hilfe eines entsprechend den konkreten Herrschaftsbe-